

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Förderung des Handels

Durch die Pandemie ist auch der Handel und die Gastronomie in Ettlingen in finanzielle Schieflage geraten. Die Stadt Ettlingen hat daraufhin in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und der Werbegemeinschaft ein Konzept zur finanziellen Soforthilfe ausgearbeitet.

Dieses Konzept beinhaltet eine Soforthilfe von 100.000 Euro zur Stärkung von Handel und Gastronomie. Diese Hilfe setzt aber auch die Mitarbeit und Beteiligung in der Werbegemeinschaft voraus, um ein zukunftsfestes Innenstadtsystem für alle Beteiligten zu erreichen und so gestärkt aus der Pandemie zu kommen. Dazu gehören auch übereinstimmende Ladenöffnungszeiten. Diese sollen für die Kunden ein einheitliches und transparentes Stadtbild schaffen.

Mit einer starken Werbegemeinschaft ist es leichter, gemeinsam zu handeln und mit dem Service, den der Ettliger Handel durch die Platzhirsche zu bieten hat, sind auch lokales Einkaufen im Internet und schneller Lieferservice kein Problem.

Als Sofortmaßnahme für die Gastronomie wurde jetzt auch die Sondernutzungsgebühr für das Aufstellen von weiteren Tischen und Stühlen im Außenbereich ausgesetzt. Dies soll der Gastronomie die Möglichkeit zu geben, trotz Abstandsgebot mehr Gäste zu empfangen. Auch das Aufstellen von Warenträgern und Kleiderständern gehört zu diesem Sondernutzungsrecht. Ich wünsche allen Beteiligten gute Geschäfte und zufriedene Kunden.

Rainer Iben, Stadtrat
rainer.iben@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



KAY
DITTNER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Warum in die Ferne schweifen ...

... wenn das Gute liegt so nah. Mit mehr KVV.nextbike Stationen wird's interessant für alle, die überlegen, mehr Rad zu fahren. Für 1 Euro in die Ettliger Altstadt, für 1 Euro sogar bis nach Karlsruhe, etwa an den Hauptbahnhof.

Hoffentlich hilft das Angebot vielen, auf's Rad umzusteigen und das Auto für Kurzfahrten stehen zu lassen. Denn die kurzen Wege in Ettlingen machen gerade das Radfahren attraktiv.

Und unser Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Radwege in und um Ettlingen wird dankenswerterweise auch schon fleißig abgearbeitet, so dass es für Radfahrer immer sicherer wird.

Ihre Kay Dittner
<https://grüne-ettlingen.de>



neue Station in Ettlingen-West – Foto kd

STADTRÄTIN

KAY.DITTNER@ETTLINGEN.DE







Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ganz großes Kino

Das war klasse, was unser Schlossfestspielteam zusammen mit Marcus Neumann vom Kino Kulisse da auf die Beine gestellt hatte. Das gemeinsame Format „Don't stop me now“ mit toller Live-Musik von Absolventen der Popakademie Mannheim und der filmischen Einbindung unseres Schlosses war sensationell. Und dass der Chef der Popakademie es sich nicht hat nehmen lassen, persönlich ein Grußwort zu sprechen, zeigte, welche Wertschätzung man in den entsprechenden Kreisen diesem ersten gemeinsamen Projekt zukommen ließ. Aber auch die beiden anderen Stücke, die Musikgala und das Kinderstück, rissen ihr jeweiliges Publikum mit und bekamen tolle Kritiken. Genauso hatten wir uns das vorgestellt, als wir uns dafür stark gemacht hatten, unsere Festspiele trotz Corona-Pandemie auf keinen Fall ganz abzusagen. Eine Position, die seinerzeit nicht alle Verantwortlichen mit uns teilten.

Wie richtig wir dann mit unserer letztlich doch gemeinsam getroffenen Entscheidung lagen, zeigt auch ein Blick nach Salzburg, wo sich die Festspielverantwortlichen nämlich ebenfalls mit örtlichen Kinobetreibern zusammengetan haben, um das Programm einer größeren Festspielgemeinde zugänglich zu machen.

Und noch etwas: Die mit fetziger Musik unterlegten Filmsequenzen von unserem Schloss, seinen Sälen und den Deckengemälden lassen sich nun problemlos zu einem tollen Imagefilm zusammenschneiden, um damit unser Schloss auch zur Anmietung durch einen jüngeren Kundenkreis interessant machen zu können.

Also - alles richtig gemacht!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Zum Ruhestand von Dr. Determann

Wenn man ihn so putzmunter durch die Innenstadt radeln sieht kann man kaum glauben, dass er schon das Rentenalter erreicht hat. Nach fast 30 Jahren als Chef für Kultur und Sport wurde Herr Dr. Determann zum 1. August in den wohlverdienten (Un-) Ruhestand verabschiedet. Wir freuen uns sehr mit ihm, bedauern aber zugleich, dass die Stadt damit einen äußerst kreativen, humorvollen, zupackenden und innovativen Amtsleiter verliert. Herr Dr. Determann war für die Kultur und den Sport in Ettlingen aus unserer Sicht so etwas wie Herr Dr. Vetter für die Sanierung unserer Altstadt. Beide haben durch ihr Wirken, jeder in seinem Bereich, dazu beigetragen der Stadt Ettlingen überregional ein positives Images zu verleihen. In der Zeit von Dr. Determann hat Ettlingen ein eigenes kulturelles und sportliches Profil bekommen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass Herr Dr. Determann auch immer ein offenes Ohr für unsere Vereine hatte, die er stets mit Rat, Tat und neuen Ideen unterstützte. Besonders hat uns seinerzeit gefreut, dass er die Initiative ergriff und den Gemeinderat überzeugte es bei den Schlossfestspielen mal mit einem etwas veränderten Konzept zu versuchen, und damit eine jahrelange Forderung der Freien Wähler unterstützte. Das Resultat konnte man im letzten Jahr erleben. Mehr Schwung, mehr Vielfalt und steigende Besucherzahlen. Wir wünschen Herrn Dr. Determann alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und seinem Nachfolger einen guten Start.

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de




Verkehrsmix und Entscheidungsfreiheit

Zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem öffentlichen Personen-Nahverkehr, mit dem Auto unterwegs – für jedes Verkehrsmittel gibt es gute Gründe, es zu nutzen.

Der Bürger entscheidet sich für „seine“ Verkehrsmittel, je nach Wetter, Strecke, Zeit, Reisedauer, Verfügbarkeit, Kosten.

Das Stichwort ist Verkehrsmix, die bedarfsgerechte, sinnvolle Nutzung der angebotenen Transportmöglichkeiten.

Aber was ist bedarfsgerecht? Aus dem Rathaus hören wir, dass die Nachfrage, also der Bedarf die Kapazitäten bestimmt. Das sehen wir auch so, allerdings mit der Befürchtung, dass sich der zukünftige Bedarf schönrechnen und gestalten lässt.

Ausgehend von einer Prognose, dass zukünftig die Haushalte weniger Autos haben werden, sollen Park- und Stellplätze, Fahrspuren knapp gehalten werden. Man kann der Prognose helfen, einzutreffen, durch weniger Park- und Stellplätze, schmalere Fahrspuren, kurzum, indem man dem Bürger sein Auto verleidet.

Das aber wäre eine unzulässige „Umerziehung“ des Bürgers. Seine Entscheidungsfreiheit müssen wir ihm lassen



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sport trotz Sommerferien

Das Konzept „Sport mit Abstand“ geht auch über die Sommerferien weiter. Aufgrund der freundlichen Unterstützung der Stadt, dürfen die Vereine in den Sommerferien weiterhin Sport in vielen Schulhallen anbieten. SSV Mitglieder und Interessierte dürfen sich auf unserer Homepage www.ssv-ettlingen.de unter dem Reiter „Sport mit Abstand“ aussuchen, welcher Kurs sie anspricht und sich anschließend anmelden. Da sich das Kursangebot regelmäßig ändert, lohnt sich ein wöchentlicher Blick in das Portal, das sich jeden Donnerstag um 20 Uhr für die kommende Woche freischaltet.

Wer kein Internet nutzt, darf weiterhin in der Geschäftsstelle unter 07243/77121 anrufen und auf den Anrufbeantworter sprechen.

Ganzheitliche Bewegungsförderung

Eine ganzheitliche Bewegungsförderung hat das KiBeZ sich zum Ziel genommen. Hierzu wird die Bewegungserziehung in vier Bereiche untergliedert:

körperliche Fitness, motorische Koordination, Kognition und Kreativität, soziale Kompetenzen und Wahrnehmung

In den folgenden Ausgaben des Amtsblatts wird Bezug auf jede Ebene genommen, denn eins ist klar: *Bewegung ist mehr als schwitzen und auspowern!*

Abt. Triathlon

Paarzeitfahren Iffezheim 2020

Am Abend des 23.7. trafen sich an der Staustufe Iffezheim wieder mal 40 Zeitfahr-Paare aus der näheren und weiteren Umgebung um jeweils in 2er Gruppen am Paarzeitfahren der RSG-Ried-Rastatt über 27km teilzunehmen. Die Fahrer werden dabei im Minutenabstand jeweils zu zweit auf die topfebene Strecke geschickt und dürfen sich gegenseitig Windschatten geben. Vom Tri-Team waren dieses Jahr 6 2er Teams unter optimalen Bedingungen am Start und mit Felix Tutsch und Torsen Erbe (35min 14sec) konnte unser Verein sogar den Gesamtsieger stellen.

Auf den weiteren Plätzen folgten:

9. Clemens Axtmann, Jean-Pierre Besse
10. Marco Lopez, Kerstin Bannwolf
17. Rafael Leiparz, Alexey Markov
19. Gabi Bock, Moritz Gmelin
20. Leo Hauschild, Mika Baumer



Tri-Team-Teilnehmer

Foto: Tri-Team SSV

TSV Ettlingen

Siegerehrung der TSV-Challenge

Vom 13. April bis 14. Juni haben 48 TSV-Mitglieder aus verschiedenen Sportarten und Altersgruppen an dem vereinsinternen Wettbewerb „In Bewegung bleiben“ teilgenommen. Viele von ihnen mit großem Elan und Ehrgeiz, und genau das hat die TSV-Challenge vorangebracht und andere mitgerissen. Am Montag fand nun die offizielle, kleine Siegerehrung statt.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der verschiedenen Kategorien:

Bei den Männern belegt Pete Baumann den ersten Platz und zwar mit 144 Punkten.

Bei den Frauen führt Marlene von den Damen 2 das Feld mit 279,5 Punkten an.

Siegerin der Mädchen ist Lucie aus der U14/1 mit 224,5 Punkten und bei den Jungs Kjell, der mit seinen 359,5 Punkten auch gleichzeitig noch Gesamtsieger der Challenge ist.



Die glücklichen Gewinner der TSV-Challenge
Foto: Michaela Jancke

TSC Sibylla Ettlingen

Open Summer

Die Corona-Zwangspause war lange genug - jetzt wird getanz, gelernt, geübt: In den Sommerferien gehen alle Kurse weiter, der Clubsaal bleibt für Gruppentraining und privates Training offen.

Von Mitte März bis Mitte Juni mussten alle Gruppen des Vereins pausieren, und erst langsam normalisieren sich die Unterrichtsbedingungen wieder. Schon während des Lockdowns war sich der Vorstand einig darin, dass wir die entgangenen Kursstunden, wann immer es geht, nachholen werden - das schulden wir unseren Gruppen und natürlich auch unseren Trainerinnen und Trainern, die mehrere Monate auf ihre Vergütungen verzichten mussten. Damit beginnen wir jetzt in den Sommerferien, und wir hoffen, dass wir damit auch ein gutes Angebot haben für die zahlreichen Familien, die dieses Jahr auf risikoreiche Fahrten ins Ausland aus Vorsicht verzichten und ihren Urlaub hier verbringen, an Baggerseen und auf „Balkonien“. Sie alle können die Abende jetzt tanzend ausklingen lassen - Tanzen öffnet die Herzen und die Sinne, es stärkt unseren Körper und unseren Geist und verbindet uns zur Gemeinschaft, das wusste schon Augustinus.